

Informationsserie Nr. 1:

Welche Wahlen stehen am 7. Juni 2009 an?

Europawahl

In der Zeit vom 4. bis 7. Juni 2009 finden in den insgesamt 27 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. In Deutschland wird am 7. Juni gewählt. 1979 wählten die Wahlberechtigten von neun Mitgliedsstaaten erstmals die Abgeordneten des Europaparlamentes. 2009 ist dies nun die siebte Direktwahl. Insgesamt sind rund 375 Mio. EU-Bürger wahlberechtigt.

Kommunalwahlen

Am 7. Juni werden in Baden-Württemberg zudem die Mitglieder von Gemeinderäten und Kreistagen gewählt. Dabei können die Wählerinnen und Wähler sowohl Stimmen häufen (kumulieren) als auch Kandidaten von einer Liste auf eine andere übertragen (panaschieren). Wahlberechtigt sind deutsche Gemeindebürger

als auch ausländische Mitbürger aus der EU. In den Gemeinden mit Ortschaftsverfassung werden auch die Mitglieder der Ortschaftsräte bestellt.

Welche Funktion hat der Gemeinderat?

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürgerinnen und Bürger und das Hauptorgan der Gemeinde. Seine Mitglieder werden von den Bürgerinnen und Bürgern auf fünf Jahre gewählt. Vorsitzender des Gemeinderats ist der Oberbürgermeister. Die Anzahl der Gemeinderäte ist von der Einwohnerzahl abhängig, in Aalen sind dies 40. In Städten führen die Gemeinderäte die Bezeichnung Stadträte. Die Gemeinde- bzw. Stadträte üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.

Der Gemeinderat entscheidet als direkt gewähltes Organ über die Grundsätze der Kommunalpolitik. Im Gegensatz zu Bundestag und Landtag

erlässt der Gemeinderat keine formellen Gesetze, sondern beschließt Satzungen und kontrolliert die Verwaltung. Beim Gemeinderat liegt in erster Linie das „Königsrecht“, die Verfügung über die Finanzmittel im Stadthaushalt. Dieses Recht versetzt die Stadträtinnen und Stadträte in die Lage, die Richtung der Kommunalpolitik zu bestimmen, darüber zu befinden, was in der Stadt getan werden soll und was nicht. Der Gemeinderat kann aber auch in Einzelfragen Projekte vorschlagen, Initiativen ergreifen und durchsetzen. Ob in sozialen Angelegenheiten, beim Bau von Grünanlagen, Spielplätzen und Straßen, in der Förderung des Wohnungsbaus, von Industrie und Gewerbe oder des Sports, in der Kultur, beim Schulhausbau oder im Nahverkehr.

In der nächsten Woche geht es um die Frage, wie der Gemeinderat gewählt wird.



Aalen bewirbt sich um Landesgartenschau

Mit einer 45seitigen Broschüre bewirbt sich die Stadt Aalen um die Landesgartenschau im Zeitraum zwischen 2015 und 2025. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung grünes Licht für das Projekt gegeben. Alle Fraktionen lobten das schlüssige Konzept, das der Landschaftsarchitekt Johann Senner vorgelegt und dessen Kernpunkte er in einem Video-Podcast auf der Aalener Internetseite www.aalen.de zusammengefasst hat. Der Gemeinderat folgte damit dem überwältigenden Votum der Bürgerschaft und sprach sich mit großer Mehrheit für die Bewerbung aus. Wenn Aalen den Zuschlag bekommt, soll im nächsten Jahr eine GmbH „Stadtentwicklung Grünes Netz Aalen“ mit einem Stammkapital von einer Million aus dem Haushaltsüberschuss von 2008 gegründet werden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Stadtentwicklung

Öffentliche Auslegung - Einzelhandelskonzept (Entwurf, Stand: 14. April 2009)

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 30. April 2009 den Entwurf des Einzelhandelskonzeptes (Stand 14. April 2009) beschlossen. Der Entwurf betrifft das gesamte Stadtgebiet der Stadt Aalen. Das neue Einzelhandelskonzept ist die Grundlage für erforderliche Entscheidungen zu geplanten Einzelhandelsansiedlungen bzw. zu Standortveränderungen. Vor dem Abschluss der Untersuchung wird im Rahmen einer öffentlichen Auslegung der interessierten Öffentlichkeit die Möglichkeit zur ausführlichen Auseinandersetzung mit dem Thema angeboten.

Der Entwurf des Einzelhandelskonzeptes (Stand 14. April 2009) ist noch bis einschließlich 15. Mai 2009, im Rathaus

in 73430 Aalen, Marktplatz 30, auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtplanungsamtes Aalen an der Wand gegenüber den Zimmern 429 und 430) während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Während der Dauer der öffentlichen Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden, die Anschrift ist: Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen.

Aalen, 4. Mai 2009
Bürgermeisteramt
gez.
Dipl.-Ing. Heim-Wenzler,
Erste Bürgermeisterin

Mit allen Energieverbrauchern für ein Klimaschutzkonzept Aalen

Die Stadt Aalen geht wieder einen Schritt voran auf dem Weg zur nachhaltigen Entwicklung. Aalen knüpft damit an die positiven Erfahrungen mit dem European Energy Award an. Im Dezember 2007 ist Aalen als eine der ersten Kommunen in Baden-Württemberg zertifiziert worden. Nachdem die Stadt mit den städtischen Liegenschaften das Klimaschutzziel von 20 Prozent CO₂-Einsparungen schon fast erreicht hat, werden nun im nächsten Schritt alle anderen Energieverbraucher in das Klimaschutzkonzept eingebunden. Dazu gehören Privathaushalte, Industrie, Gewerbe und Handwerk. Die Energieagentur Baden-Württemberg (KEA) ist beauftragt, zusätzliche, möglichst konkrete Handlungsmöglichkeiten für alle Verbrauchsgruppen auszuarbeiten. Das integrierte, sprich alle Bereiche umfassende Klimaschutzkonzept wird durch die Nationale Klimaschutzinitiative der Bundesregierung finanziell unterstützt.

Lokale Akteure sind gefragt, wenn es um die Erarbeitung konkreter Maßnahmen für das Klimaschutzkonzept geht. Die Energiekommission des Gemeinderates, die bereits seit 1989 mit dem Thema befasst ist, wurde um zusätzliche Mitglieder aus Wirtschaft, Berufsverbänden und Umweltgruppen erweitert. Mit am Tisch sitzen neben den Stadtwerken und den technischen Ämtern der Stadt Aalen Vertreter des BUND, der IHK und Architektenkammer sowie der Kreishandwerkerschaft. In der ersten Sitzung des

Lenkungsraumes Anfang April stellte die KEA erste Ergebnisse der Energie- und CO₂-Bilanz vor. Die Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler wies auf die Bedeutung des Klimaschutzkonzeptes hin. „Wir nehmen die Verantwortung für zukünftige Generationen ernst. Wir leisten gemeinsam einen wichtigen Beitrag für eine lebens- und lebenswerte Umwelt. Aalen wird noch blauer werden!“

Potenzial sieht die KEA vor allem in den Industrie- und Gewerbebetrieben, deren Energieverbrauch mit 56% mehr als doppelt so hoch ist wie im Landesdurchschnitt. Erwartungen für eine bessere Energiebilanz richten sich aber auch an private Haushalte. Ohne eine intensivere Altbauinsanierung wird in diesem Sektor das Klimaschutzziel von 20% bis zum Jahr 2020 nicht erreicht werden können.

Ausgehend von der Ist-Analyse wird nun systematisch jedes Handlungsfeld mit den betroffenen Akteuren bearbeitet mit dem Ziel, konkreter Energiesparen und Klimaschutzprojekte zu beschreiben und umzusetzen. So könnten Firmen die Möglichkeit prüfen, die Abwärme ihrer Produktion nicht ungenutzt in die Luft zu blasen, sondern diese für den eigenen Energiebedarf zu nutzen. Die Energie- und CO₂-Bilanz ermöglicht eine Bewertung des möglichen Beitrags.

Strategisches Ziel ist es, über viele Einzelmaßnahmen die Klimaschutzziele der Stadt Aalen zu erreichen.

Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung des Touristik-Service Aalen findet am Samstag, 9. Mai 2009 statt. Claudia Klement führt durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Brunnen vor dem neuen Rathaus, Marktplatz 30.

6. Nachtwächter-Saison eröffnet

Am Freitag, 8. Mai 2009 um 20.30 Uhr ist es wieder soweit. Die Aalener Nachtwächter machen wieder ihre Runden durch die historische Innenstadt. Zum Auftakt der Saison 2009 treten alle fünf Aalener Nachtwächter an und werden von Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher auf ihren Dienst verpflichtet.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft
Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1345,
Telefax: 07361 52-1922 | schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Grauleshofschule, Humboldtstraße 20

nachfolgende Gewerke

Pos. 1 | Flachdachsanierung
ca. 700 qm EPDM – Folie
ca. 700 qm Wärmedämmung
ca. 140 lfm Attika (Titanzink)

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Beginn der Arbeiten: Donnerstag, 20. August 2009

Pos. 2. | Metallbau – und Verglasungsarbeiten

10 Stück Fensterelement 12-teilig, ca. 10,0 m x 2,2 m (B x H)
3 Stück Fensterelement 4-teilig ca. 6,5 m x 0,7 m (B x H)
1 Stück Fensterelement 8-teilig, ca. 6,5 m x 2,2 m (B x H)
5 Stück Fensterelement 4-teilig, ca. 3,3 m x 2,2 m (B x H)
2 Stück Fensterelement 6-teilig, ca. 10,0 m x 0,7 m (B x H)
3 Stück Fensterelement 3-teilig, ca. 3,3 m x 0,7 m (B x H)

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Beginn der Arbeiten: Donnerstag, 30. Juli 2009

Pos. 3. | Wärmedämmverbundsystem (WDVS)
ca. 400 qm WDVS PS 140

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Beginn der Arbeiten: Montag, 17. August 2009

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 19. Mai 2009, 4. Stock, Zimmer 416, Marktplatz 30, Aalen. Pos. 1 = 12.45 Uhr, Pos. 2 = 12.50 Uhr, Pos. 3 = 12.55 Uhr

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40.000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Befrist: Freitag, 26. Juni 2009

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

HAUS DER STADTGESCHICHTE

Ganz privat in aller Öffentlichkeit

Ihr persönliches Erinnerungsobjekt – Ihre Geschichte dazu!

Das Haus der Stadtgeschichte plant eine Ausstellung der besonderen Art. Dazu ist das städtische Museum auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen: Jede und Jeder kann an der Ausstellung mitwirken.

Möglicherweise besitzen Sie Gegenstände, die Ihnen wichtig sind, weil sie einen bestimmten Lebensabschnitt markieren. Oder Sie verknüpfen damit ein besonders schönes Erlebnis. Es muss nicht unbedingt „der Picasso“ sein, auch mit einer Zigarilloschachtel aus den Aalener Hotels Olga und Bären sind Erinnerungen verbunden. Genauso zeigen Fotografien, kleine Andenken oder Haushaltsgegenstände wie Menschen hier früher gelebt haben.

Stellen Sie Ihr Lieblingsobjekt für diese Ausstellung zur Verfügung oder lassen Sie es fotografieren und erzählen uns die Geschichte dazu. Machen Sie mit!

Melden Sie sich bis Ende Juli im Stadtarchiv, um im Herbst eine breite Palette an Erinnerungsobjekten von AalenerInnen für AalenerInnen präsentieren zu können.

Informationen und Sammlungsstelle von Mai bis Ende Juli 2009 im Stadtarchiv, Zimmer 21, Marktplatz 30, 73430 Aalen. Telefon: 07361 521021, museen@aalen.de.

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt – Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon (0 73 61) 52 - 11 42, Telefax (0 73 61) 52 - 19 02, E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck

SDZ Druck und Medien
GmbH & Co. KG
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65

Erscheint wöchentlich mittwochs

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament –Europawahl– und für die Wahl des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags sowie die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 7. Juni 2009

Am 7. Juni 2009 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Stadt Aalen die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats, Wahl des Ortschaftsrats und Wahl des Kreistags statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen der Stadt Aalen für die Wahlbezirke werden in der Zeit vom **18. Mai 2009 bis 22. Mai 2009** (mit Ausnahme Donnerstag, 21. Mai 2009, Feiertag) während der allgemeinen Öffnungszeiten zentral im Rathaus Aalen, 2. Stock, Zimmer 208, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Meldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. Für die Kommunalwahlen gilt außerdem

2.1 Wahl des Gemeinderats – Ortschaftsrats

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre Hauptwohnung haben.

2.2 Wahl des Kreistags

Personen, die ihr Wahlrecht für die Wahl des Kreistags durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen. Kehrt ein Wahlberechtigter nach seinem Wegzug oder nach der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis in eine andere Gemeinde des Landkreises zurück oder begründet er dort seine Hauptwohnung, so ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

2.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht

unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis **Sonntag, 17. Mai 2009 (keine Verlängerung möglich)** eingehen beim **Bürgermeisteramt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen**. Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das Bürgermeisteramt, Wahlamt, 2. Stock, Zimmer 208, bereit. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann während des o. g. Zeitraums (Nr. 1), spätestens am Freitag, 22. Mai 2009 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde **Bürgermeisteramt Aalen, Wahlamt, 2. Stock, Zimmer 208**, Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des/der Wählerverzeichnisse(s) stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens 17. Mai 2009 eine Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

5. Wahlschein

5.1

Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann im Landkreis Ostalbkreis durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.2

Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** wählen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1

ein in das **Wählerverzeichnis** eingetragener Wahlberechtigter,

6.2

ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

6.2.1

wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerver-

zeichnis versäumt hat.

Europawahl

bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 Europawahlordnung bis zum 17. Mai 2009.

Kommunalwahlen

bei Wahlberechtigten nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3) bis zum 17. Mai 2009. Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen.

6.2.2

wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden bei der **Europawahl** die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 Europawahlordnung bis zum 22. Mai 2009 versäumt hat;

bei den Kommunalwahlen

die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) bis zum 22. Mai 2009 versäumt hat.

Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen.

6.2.3

wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl bei der **Europawahl** bei Deutschen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 Europawahlordnung, oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 Europawahlordnung entstanden ist; bei den **Kommunalwahlen** erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO oder der Einspruchsfrist nach § 6 Abs. 2 KomWG entstanden ist.

6.2.4

wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl)/Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Bürgermeisters gelangt ist.

zu 6.1

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 5. Juni 2009, 18.00 Uhr, bei den **angegebenen Dienststellen** mündlich, schriftlich oder in elektronischer Form beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

zu 6.2

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1–6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Brief-

wahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen für die **Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**. Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

7.1 Briefwahl für die Europawahl

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- * einen amtlichen Stimmzettel,
- * einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
- * einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck „**Wahlbrief für die Europawahl**“ und
- * ein Merkblatt für die Briefwahl.

7.2 Briefwahl für die Kommunalwahlen

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- * die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, mit zugehörigen Merkblättern,
- * die/den dazugehörigen amtlichen Stimmzettelschlag/Stimmzettelschläge für die Briefwahl,
- * einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck „**Wahlbrief für die kommunale Wahl**“.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen Anderen ist im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen; im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief/die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingehen.

Wähler, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl). Die **Wahlbriefe für die Europawahl** werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutsche Post AG unentgeltlich befördert. Die **Wahlbriefe für die Kommunalwahlen** werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutsche Post AG unentgeltlich befördert. Die **Wahlbriefe** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Aalen, 6. Mai 2009
Bürgermeisteramt
gez.
Gerlach
Oberbürgermeister

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

SCHLOSS FACHSENFELD

Konzert zum Muttertag

Schloss Fachsenfeld | Samstag, 9. Mai 2009 | 20 Uhr

Ines Martinetz – Gala best of....

„Ich bin ein herrliches Weib“ – die Sängerin und Kabarettistin Ines Martinetz präsentiert ihre Best Of Show – erfrischend, charmant, extravagant.

Mit Selbstironie und Temperament interpretiert sie Chansons, Swing- und Musicalsongs und zeigt, dass sie exzellent singen und mit ihrem Publikum spielen kann. Die Gala Best Of Show, das sind berühmte Hits und auch Couplets aus Martinetz' eigener Feder, ausgewählt aus ihren Musikkabarettshows „Frosch am Hals“, „Lola Blau“ und „Kubakrise“. Sie reist auf Wasserski nach Kuba, berichtet schnulzend von der immer wiederkehrenden „Angina“, „steht auf Applaus“ und Neandertaler, gibt Gästen heftige Gesangstipps mit Gähnstellung à la Edith Piaf oder „monroed“ sich schnurrend durch die 1. Reihe....Männer, vor allem Bürgermeister, aufgepasst! Ines Martinetz, ein weiblicher Tornado auf der Bühne, erobert das Publikum im Sturm – mit Gefühl.

Vorverkauf 14 Euro/ermäßigt 11 Euro, Abendkasse 17 Euro/ermäßigt 14 Euro. Infos: www.schloss-fachsenfeld.de

Vorverkauf: Schloss Fachsenfeld 07366 923030, Touristik-Service Aalen 07361 522359

Tourist Information Ellwangen 07961 84-0, Tourist Information Schwäbisch Gmünd 07171 19433

MUSIKSCHULE AALEN

Tag der offenen Tür

Welches Instrument ist das richtige für mich? Darf ich mal probieren?

Diese und andere Fragen beantwortet das Lehrerkollegium der Musikschule der Stadt Aalen beim Tag der offenen Tür am Samstag, 9. Mai 2009, im Gebäude Hegelstraße 27.

In der Zeit von 14 bis 17 Uhr sind alle Unterrichtsräume frei zur Besichtigung und die jeweiligen Lehrkräfte informieren und beraten gerne. Im Konzertsaal der Musikschule läuft gleichzeitig ein musikalisches Nonstop-Programm, welches allen Unterrichtsklassen die Gelegenheit bietet, ihr bisher erlangtes Können vorzuführen. Zwischendurch verblüfft der Zauberer De Pasco mit Tricks und kleinen Kunststückchen die Besucher. Der Förderverein der Musikschule und der Elternbeirat sorgen wie in jedem Jahr mit Kaffee und Kuchen für angenehme Kaffeekhaus-Atmosphäre.

STADTBIBLIOTHEK

„Bücherzwerge“ in der Stadtbibliothek

Das neue Angebot in der Stadtbibliothek ist ein Renner. Aus diesem Grund findet die Veranstaltung nun zwei Mal statt. Am Mittwoch, 13. Mai 2009 versammeln sich um 10 Uhr und in der 2. Runde um 10.30 Uhr die „Bücherzwerge“ in der Kinderbibliothek im Aalener Torhaus.

Eingeladen sind Kinder von einem bis vier Jahre mit Begleitung zum spielerischen Erkunden zahlreicher Schätze rund um Bücher und Geschichten. Lieder, Reime, Kniereiter und lustige Bewegungsspiele runden das Programm ab, machen Lust auf Sprache und erweitern den Wortschatz. Wegen des großen Zulaufs ist eine telefonische Anmeldung erforderlich unter Telefon: 07361 52-2590.

Kunterbunte Geschichten und Bastelkiste

„Oskar und der sehr hungrige Drache“ heißt das Bilderbuch, das am Donnerstag, 7. Mai 2009 um 15 Uhr in der Kinderbibliothek im Aalener Torhaus vorgelesen wird. Kinder ab fünf Jahren dürfen ihren Spaß daran haben, wie der kleine Oskar den gefräßigen Drachen mit seinen Kochkünsten besiegt. Danach darf gebastelt werden – natürlich ein Drache. Der Eintritt ist wie immer frei.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft
Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1346,
Telefax: 07361 52-1922 | schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

THG-Turnhalle, Friedrichstraße 70, 73430 Aalen

Erneuerung der Verglasungs-Elemente Eingangsbereich
ca. 4 Stück alte Stahlfenster-Elemente mit 1 flg. Tür durch neue aus Aluminium,
6- bis 8-teilig, Abmessungen ca. 3,10/3,25 m, ersetzen
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für zwei Leistungsver-
zeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Ausführungszeitraum: Montag, 17. August bis Donnerstag, 27. August 2009

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der
Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse
ab sofort angefordert/eingesehen/ abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung
und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 19. Mai 2009, 10.35 Uhr 4. Stock, Zimmer
416, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme, Ge-
währleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftrags-
summe von über 40.000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätz-
lichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die
Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 12. Juni 2009.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regie-
rungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21,
70565 Stuttgart.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft
Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1345
Telefax: 07361 52-1922 | schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Hermann-Hesse-Schule, Max-Eyth-Str. 30,
73430 Aalen

nachfolgende Gewerke

Pos. 1 | Gerüstbauarbeiten
ca. 850 qm
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsver-
zeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Beginn der Arbeiten: Montag, 20. Juli 2009

Pos. 2 | Demontage Alu-Sonnenschutz und Asbestzement-Fassadenplatten
ca. 285 qm Asbestzement-Fassadenplatten
ca. 175 lfm Alu-Sonnenschutz
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsver-
zeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Beginn der Arbeiten: Montag, 20. Juli 2009

Pos. 3 | Metall- und Verglasungsarbeiten
65 Stück Fenster B/H = 1975/2360 mm
16 Stück Fenster B/H = 1560/1600 mm
180 lfm Alu-Fensterbank
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für zwei Leistungsver-
zeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Beginn der Arbeiten: Montag, 3. August 2009

Pos. 4 | Putzarbeiten / WDVS
ca. 375 qm WDVS (Mineralwolle)
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsver-
zeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Beginn der Arbeiten: Montag, 17. August 2009

Pos. 5 | Schlosserarbeiten
ca. 255 m² Spachtelung
ca. 550 lfdm Leibungen
ca. 50 m² Installationsschlitze schließen
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsver-
zeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Beginn der Arbeiten: Donnerstag, 13. August 2009

Pos. 6 | Abgehängte GK-Akustikdecke
65 m² GK-Akustikdecke
65 m² Anstrich
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsver-
zeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Beginn der Arbeiten: Montag, 24. August 2009

Pos. 7 | Bodenbelagsarbeiten
ca. 1.050 m² Bodenbelag Kautschuk
ca. 600 lfm Holz-Sockelleiste
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsver-
zeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Beginn der Arbeiten: Montag, 17. August 2009

Pos. 8 | Fliesenarbeiten
ca. 30 qm, Fliesenspiegel
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 8 Euro für zwei Leistungsverzei-
chnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Beginn der Arbeiten: Montag, 17. August 2009

Pos. 9 | Naturwerksteinarbeiten
ca. 180 lfm Fensterbänke Jura Marmor
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsver-
zeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Beginn der Arbeiten: Donnerstag, 30. Juli 2009

Stadt Aalen



Für unsere Gebäudewirtschaft suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt
eine/-n Haustechniker/-in für die Bereiche Elektro und Mess-,
Steuer- und Regeltechnik (Kennziffer 6509/1).

Wir suchen eine Fachkraft (Elektromeister/-in, Elektrotechniker/-in bzw. mit ver-
gleichbarer Qualifikation) möglichst mit Berufserfahrung in den Bereichen Elek-
troinstallation und MSR-Technik.

Zum Aufgabenbereich gehören vor allem:

- * Abwicklung von Unterhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen von der Pla-
nung bis zur Abrechnung,
- * Wahrnehmung der Bauherreninteressen bei Planungsleistungen von externen
Planern,
- * Abwicklung von Sammelwartungen bei den elektrotechnischen Einrichtungen
der städtischen Gebäude und Objekte von der Ausschreibung über Vergabe bis
zur Abrechnung,
- * Bedienung, Pflege und weiterer Ausbau der Anlagenfernüberwachung und der
MSR-Technik.

Die Aufgabenstellung erfordert neben fachlicher Kompetenz auch Einsatzbereit-
schaft verbunden mit Eigeninitiative und Flexibilität. Selbstständiges Arbeiten in-
nerhalb eines Teams ist für Sie selbstverständlich. Ein sicherer Umgang mit der
EDV-Standardsoftware wird vorausgesetzt. Das Beschäftigungsverhältnis richtet
sich nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD).

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis
zum Freitag, 22. Mai 2009 unter Angabe der Kennziffer an die Stadtverwaltung
Aalen, Personalamt, Postfach 1740, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Thomas Kohler von der Gebäudewirtschaft
Aalen unter Telefon: 07361 52-1342 gerne zur Verfügung. Weitere Informationen
zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

Pos. 10. | Malerarbeiten
ca. 260 m² Heizkörper-Lackierung
ca. 75 m² Holz-Außenanstrich
ca. 1.300 m² Wandfläche streichen
ca. 125 m² Nischen und Leibungen streichen
ca. 280 m² Anstrich MW-/Betonpfeiler
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsver-
zeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Beginn der Arbeiten: Montag, 17. August 2009

Pos. 11. | Sonnenschutzarbeiten
65 Stück Senkrechtmarkisen, B x H = 1975 x 2360 mm
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsver-
zeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Beginn der Arbeiten: Montag, 7. September 2009

Pos. 12. | Elektroinstallation und Beleuchtung
4 Stück Unterverteilungen
128 Stück Beleuchtungskörper
ca. 190 m Brüstungskanal
ca. 97 Stück Installationsgeräte
Kabel und Leitungen
ca. 8.150 m Starkstrom
ca. 670 m Schwachstrom
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für zwei Leistungsver-
zeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Beginn der Arbeiten: Montag, 3. August 2009

Pos. 13. | Heizungsinstallation
43 Stück Röhrenradiatoren, liefern und montieren
43 Stück Guß-Heizkörper demontieren und entsorgen
42 Stück Heizkörper demontieren und wieder montieren
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für zwei Leistungsver-
zeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Beginn der Arbeiten: Donnerstag, 30. Juli 2009

Pos. 14. | Sanitärinstallation
Einbau von ca. 16 Einrichtungsgegenstände
Einbau von ca. 210 mtr. Abwasserleitungen aus PE-Rohr
Einbau von ca. 240 mtr. Trinkwasserleitungen aus Mehrschichtverbundwerkstoff
Demontage von 16 Einrichtungsgegenständen, 330 mtr. Rohrleitungen und 125
mtr. Abflussleitungen
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für zwei Leistungsver-
zeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Beginn der Arbeiten: Donnerstag, 30. Juli 2009

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der
Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse
ab sofort angefordert/eingesehen/ abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung
und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote:
Dienstag, 19. Mai 2009, 4. Stock, Zimmer 416, Marktplatz 30, Aalen.

Pos. 1 = 11.15 Uhr; Pos. 2 = 11.20 Uhr ; Pos. 3 = 11.25 Uhr ; Pos. 4 = 11.30 Uhr;
Pos. 5 = 11.35 Uhr; Pos. 6 = 11.40 Uhr ; Pos. 7 = 11.45 Uhr ; Pos. 8 = 11.50 Uhr;
Pos. 9 = 11.55 Uhr; Pos. 10 = 12.00 Uhr; Pos. 11 = 12.05 Uhr ; Pos. 12 = 12.10
Uhr; Pos. 13 = 12.15 Uhr; Pos. 14 = 12.15 Uhr

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme, Ge-
währleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftrags-
summe von über 40.000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen
Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mit-
gliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 26. Juni 2009

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regie-
rungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21,
70565 Stuttgart.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistie-
feier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier-Fa-
miliengottesdienst und Taufen, 18 Uhr
Maiandacht; **St. Augustinus-Kirche** |
Triumphstadt: So. 19 Uhr Eucharstie-
feier; **St. Elisabeth-Kirche** | Grauleshof:
So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St. Micha-
els-Kirche** | Pelzwasen: So. 10.30 Eu-
charistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-
Kreuz-Kirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr
Eucharistiefeier der italienischen Gemein-
de; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Fami-
liengottesdienst - keine Kleine Kirche, 18
Uhr Maiandacht; **Peter- u. Paul-Kirche**
| Heide: Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucha-
ristiefeier, So. kein Gottesdienst; **Ostalb-
klinikum:** So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier;
St. Bonifatius-Kirche | Hofherrnweiler:
So 10 Uhr Erstkommunionsfeier, 18 Uhr
Dankandacht; **St. Thomas-Kirche** | Un-
terrombach: Sa. 18.30 Uhr Eucharistie-
feier (Vorabendgottesdienst).

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst;
Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst
zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottes-
dienst; **Markuskirche** | Hüttfeld: So.
10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche**
| Pelzwasen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst;
Ostalbklinikum: So. kein Gottesdienst;
Peter- u. Paul-Kirche: So. kein Got-
tesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde**
(Baptisten) | Oberé Wöhrstraße 27: So.
10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-metho-
distische Kirche** | Südlicher Stadt-
graben 4: So. 10.15 Uhr Gottesdienst;
Christuskirche | Unterrombach: So. 10
Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal** |
Hofherrnweiler: So. 9 Uhr Gottesdienst,
Neuapostolische Kirche | Hopfenstraße
32: Mi. 20 Uhr Gottesdienst, So. 9.30 Uhr
Gottesdienst.

SPERRMÜLLBÖRSE

Zu verschenken:

Wohnzimmertisch, 140x60x52cm;
runder **Teppich,** Telefon: 07367 4164;
Rasenmäher mit Elektroantrieb, Tele-
fon: 07361 44778;
Neuwertige Matratze, 2 x 1 Meter,
Telefon: 07361 66365;
Zwei Kinderautositze, drei bis 12 Jahre,
Telefon: 07361 528454;
ca. 500 m² **Knochensteine,** Telefon:
07361 5249015;
Flohmarktartikel, Tel.: 07361 74224;
30 Rasengitter, Telefon: 07361 34719;
Bett mit Rost u. Matratze; **Tisch;**
Küchenhängeschränke; Schlafcouch,
Telefon: 07361 558357;
Couchtisch, Telefon: 0171 6959758;
Elektrobackofen, Tel.: 07361 44508;
**Kinderbett und -fahrrad; PC-Bil-
schirm „Dell“,** Telefon: 07367 921111;
Fernseher, Telefon: 0157 71578669;
Pfaff-Schranknähmaschine, Telefon:
07361 9753395;
17“ **Bildschirm,** Telefon: 07366 5258;
**Wenn auch Sie etwas zu verschenken
haben, dann richten Sie Ihr Angebot
bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwal-
tung Aalen, Telefon: 07361 52-1143.
Nur Angebote aus dem Stadtgebiet
Aalen werden veröffentlicht! Sie kön-
nen Ihre Gegenstände auch über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ melden.**

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Samstag, 9. Mai 2009 | 9 bis 12 Uhr

Dewangen | Schützenverein Hubertus
Fachsenfeld - Festplatz Richthofenstraße

VERLOREN - GEFUNDEN

Kater, EK weißgetigert, Fundort: Pesta-
lozzistraße; Hund, Jack, Fundort: Aalen;
Kater, EK grau-weiß, Fundort: Fachsen-
feld; Kater, Langhaar-Mix, Fundort: De-
wangen; Zwerghase, weiblich, Fundort:
Aalen.

**Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof,
Telefon: 07366 5886**

Weiße Stofftasche, Fundort: Reichsstäd-
ter; neue Herren-Sweatjacke, Fundort:
Aalen; Plastikmappe, Fundort: Carl-
Zeiss-Straße; Stofftier (Esel), Fundort:
Reichsstädter; silbernes Armkettchen,
Fundort: Neukoichen; Cityroller, Fundort:
Wasseralfingen.

**Zu erfragen beim Fundamt Aalen,
Telefon: 07361 52-1081**

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft
Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1346
Telefax: 07361 52-1922 | schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Kocherburgschule, 73432 Aalen-Unterkochen

A) Gebäude Haupt- und Realschule, Kutschenweg 25-27
nachfolgende Gewerke

Pos. 1 | Flachdach: Dachabdichtungs- und Dachklempnerarbeiten
ca. 2410 m² neue Flachdachabdichtung als Foliendach mit Zusatzdämmung
ca. 235 m² Attikaverkleidung und dachseitige Verblechung
ca. 165 m Wandanschlüsse Bleche
ca. 4 Stk Lichtkuppel mit Elektroantrieb erneuern
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 23 Euro für 2 Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Ausführungszeitraum: Dienstag, 14. Juli bis Freitag, 28. August 2009
Pos. 2 | Metallbau- und Verglasungsarbeiten
ca. 60 Stk alte Holzfenster durch neue aus Aluminium, 2- bis 3-teilig, ersetzen
ca. 135 m Fensterbankbleche aus Aluminium
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für 2 Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Ausführungszeitraum: Montag, 10. August bis Freitag, 28. August 2009

B) Gebäude Friedensschule Neubau, Elisabethenstr. 1

nachfolgende Gewerke

Pos. 3 | Satteldach: Gerüstbauarbeiten
ca. 1500 m² Fassadengerüst
ca. 170 m Gerüstverbreiterung,
ca. 12 m Gerüstbrücken
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für 2 Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Ausführungszeitraum: Mittwoch, 22. Juli bis Freitag, 11. September 2009
Pos. 4 | Satteldach: Dachdecker-, Dachklempner- und Zimmererarbeiten
ca. 1180 m² Dämmung zw. Pfetten, Vollflächendämmung und Dachziegeleindeckung
ca. 230 m Verblechung Dachabschlüsse
ca. 220 m Tropfbleche
ca. 180 m Dachrinnen und Fallrohre
ca. 220 m² Dachschalung ergänzen
ca. 34 m³ Konstruktionsvollholz
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für 2 Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Ausführungszeitraum: Donnerstag, 30. Juli bis Freitag, 4. September 2009

Pos. 5 | Metallbau- und Verglasungsarbeiten
ca. 11 Stk Fenster, 2- bis 8-teilig, teilweise trapezförmige Öffnungen
ca. 38 m Fensterbankblech aus Aluminium
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für 2 Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Ausführungszeitraum: Montag, 10. August bis Montag, 28. September 2009
Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.
Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.
Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.
Eröffnung der Angebote: Dienstag, 19. Mai 2009, 4. Stock, Zimmer 416, Marktplatz 30, Aalen. Pos. 1 = 10.40 Uhr; Pos. 2 = 10.45 Uhr; Pos. 3 = 10.50 Uhr; Pos. 4 = 10.55 Uhr; Pos. 5 = 11.00 Uhr.
Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40.000 Euro.
Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Mittwoch, 24. Juni 2009
Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft
Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1345
Telefax: 07361 52-1922 | schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen

nachfolgende Gewerke

Pos. 1 | Bodenbelagsarbeiten
ca. 585 qm – Bodenbelag Teppichboden
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Beginn der Arbeiten: Donnerstag, 18. Juni 2009
Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.
Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.
Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.
Eröffnung der Angebote: Dienstag 19. Mai 2009, 4. Stock, Zimmer 416, Marktplatz 30, Aalen. Pos. 1 = 13.00 Uhr
Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40.000 Euro.
Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Dienstag, 16. Juni 2009
Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Umsonst und Live – Konzert des Schubart-Gymnasiums

Mit über 150 Schülerinnen und Schülern aller Altersstufen wird das Schubart-Gymnasium Aalen am Donnerstag, 7. Mai 2009, 19 Uhr sein traditionelles Schulkonzert unter dem Motto „Umsonst & Live IV“ geben.

Nachdem der Andrang in den vergangenen Jahren so groß war, dass die Aula des Gymnasiums aus allen Nähten

platze, findet das Konzert wie bereits im letzten Jahr in der Kochertalmetropole in Abtsgmünd statt. Neben den festen Schulensembles wie Orchester, Big Band und Combo treten verschiedene Schulklassen sowie die Neigungskurse der Oberstufe auf und präsentieren ihre Projekte.

Der Eintritt ist frei, für die Bewirtung ist gesorgt.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Grünflächenamt
Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1602,
Telefax: 07361 52-3602 | schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Häselbachstadion Unterkochen, Sanierung Laufbahn 2009

Art und Umfang des Auftrags: Sportplatzbauarbeiten
Abbruch Entwässerungsrinne Recyclingkunststoff 400 m
Abbruch Holzpalisaden h = 1,60 m 17 m
Muldenrinnen 360 m
Schlitzrinnen 40 m
Spritzbeschichtung für Kunststoffbelag 4.200 m²
Linierung 3.500 m
Dauermarkierung 215 St.
Doppelstabgitterzaun aus Metall h = 1,60 m 17 m
Asphaltbelag abbrechen, wiedereinbauen 10 m²
Betonverbundpflaster aufnehmen, wiederverlegen 20 m²
Frist der Ausführung: Baubeginn: Montag, 13. Juli 2009
Bauende: Freitag, 7. August 2009

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächenamt, Zimmer 602 unter der oben genannten Adresse ab Mittwoch, 6. Mai 2009 angefordert/abgeholt werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 10 Euro pro Einzel-Exemplar, 2,50 Euro für CD, zuzüglich 3 Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 19. Mai 2009, 11.10 Uhr beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 416

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5% der Auftragssumme. Gewährleistungsbürgschaft 3% der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Montag, 22. Juni 2009

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft
Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1343
Telefax: 07361 52-1922 | schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Rathaus Fachsenfeld

nachfolgende Gewerke

Pos. 1 | Gerüstbauarbeiten
ca. 1320 m² Standgerüst
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Ausführungsbeginn: ab Kalenderwoche 23
Pos. 2 | Abbruch und Holzbauarbeiten
ca. 620 m² Abbau der Dachdeckung aus Asbestzementplatten
ca. 1100 m Holzunterkonstruktion 80/120
ca. 1300 m² Schalungsbahn
ca. 650 m² Bau – Furnierholz platten
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Ausführungsbeginn: ab Kalenderwoche 23

Pos. 3 | Flaschnerarbeiten
ca. 620 m² Blechdach Roofinox
als Nebenangebot Titanzink
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Ausführungsbeginn: ab Kalenderwoche 25
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 12. Juni 2009.
Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.
Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.
Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.
Eröffnung der Angebote: Dienstag, 19. Mai 2009, 4. Stock, Zimmer 416, Marktplatz 30, Aalen. Pos. 1 = 12.25 Uhr, Pos. 2 = 12.30 Uhr, Pos. 3 = 12.35 Uhr
Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40.000 Euro.
Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.
Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

VOLKSHOCHSCHULE

Mittwoch, 6. Mai 2009 | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag: „Arbeitsrecht im Konfliktfall“ mit Michael Fleischer

Donnerstag, 7. Mai 2009 | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag: „Falle Ehevertrag“ mit Martin Kinzl

19 Uhr | Torhaus

Treffen der Reisegruppen VHS-Studienreise nach Syrien und Jordanien mit Dr. Jürgen Wasella

Montag, 11. Mai 2009 | 16.30 Uhr | Albstift Aalen | 19.30 Uhr | HTW Aalen

Vortrag: „Philosophinnen – Liebhaberinnen der Weisheit“ mit Dr. Annegret Stopezyk-Pfundstein

Dienstag, 12. Mai 2009 | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag: Betreuungs- und Patientenverfügung mit Dagmar Biermann

10 Uhr | Treffpunkt: RUD-Friedensinsel

Werksbesichtigung: Aalener Industriegeschichte im „Doppelpack“: RUD und Erlau: Frühe industrielle Präsenz im Kochertal mit Dr. Hansjörg Rieger.

THEATER DER STADT AALEN

Donnerstag, 7. Mai 2009 19 Uhr | Wi.Z

„Lehrertreff“

20 Uhr | Wi.Z

„Woyzeck“ von Georg Büchner (öffentliche Probe)

Samstag, 9. Mai 2009 | 20 Uhr | Wi.Z

„Woyzeck“ von Georg Büchner (Premiere)

Sonntag, 10. Mai 2009 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Der Drang“ von Franz Xaver Kroetz

WESTSTADTZENTRUM

Aktuelles Programm

Mittwoch, 6. Mai 2009

ab 16.30 Uhr
Buzz Competition – das Film Quiz

Klappe zu und Action – Ab Mai wird ein Film gedreht. Das Thema steht noch nicht fest.

16.30 bis 20 Uhr
Offener Treff für alle Jugendlichen

Donnerstag, 7. Mai 2009

16.30 bis 18 Uhr
Sportgruppe

15.30 bis 17 Uhr
Schulprobleme? – Lerngruppe trifft sich

16.30 bis 20 Uhr
Offener Treff für alle Jugendlichen

Freitag, 8. Mai 2009

16.30 bis 20 Uhr
Offener Treff für alle Jugendlichen

Dienstag, 12. Mai 2009

16 bis 18 Uhr
Sportgruppe

Infos unter Telefon: 07361 924239.

HAUS DER JUGEND

Wöchentliches Programm

Montag

13 bis 17 Uhr | 10 bis 14 Jahre
Offener Teenietreff

14.30 bis 16.30 Uhr | 6 bis 9 Jahre
Betreute Kindergruppe „Zipfelmütz“

17 bis 21 Uhr | ab 14 Jahre
Jugendcafé mit der Streetworkerin

Dienstag

16 bis 20 Uhr | ab 10 Jahre
Mädchencafé „Girls only“

Mittwoch

13 bis 17 Uhr | 10 bis 14 Jahre
Offener Teenietreff

17 bis 21 Uhr
Tanzworkshop für Tänzer only

Donnerstag

17 bis 21 Uhr | ab 14 Jahre
Rockcafé für alle Rockmusikfans

Freitag

14.30 Uhr bis 16.30 Uhr | 7 bis 13 Jahre
Töpfern

Infos unter Telefon: 07361 524970.